

**Spenden für das Ewige Licht im Oktober im Gedenken an:**  
Fam. Haszler \* Fam. Herbert Mair \* Josef Bürgler Garbisland \* Armen Seelen

+ + +

**Gebetsanliegen des Papstes** – Um missionarischen Aufbruch in der Kirche:  
dass der Heilige Geist einen mutigen missionarischen Aufbruch in der Kirche entfache.

### **EINLADUNG**

Am 3. Oktober, dem Sterbetag des Hl. Franz von Assisi (1226), und dem Vortag seines Gedenktages, laden Pfarrer Hansjörg und die Franziskanische Gemeinschaft zum Gedenken ihres Gründers, alle Interessierten um 16.00 in den Widum Strassen zu einem **Vortrag mit dem Thema „5 Dinge, die Sterbende am Meisten bereuen“** und zur anschließenden Anbetung und Hl.

Messe um 19 Uhr in die Dreifaltigkeitskirche herzlich ein!  
**Die Franziskanische Gemeinschaft  
Strassen und Pfarrer Hansjörg**

### **Liebe Seniorinnen und Senioren!**

Die Seniorennachmittage beginnen wieder am Donnerstag, dem 10. Oktober 2019. Wir feiern um 14:30 Uhr mit Pfarrer Mag. Hansjörg Sailer die hl. Messe in der Maria-Hilf-Kapelle in Tassenbach. Anschließend treffen wir uns bei der gemütlichen Jause in der Widumstube. Mitfahrgelegenheit gibt es ab 14:15 Uhr beim Widum.

Auf zahlreichen Besuch und nette Nachmittage freuen sich Pfarrer Hansjörg und die Betreuerinnen.

## **Oktober – Rosenkranzmonat! Mit Maria zu Jesus**

**Der Oktober gilt seit dem Mittelalter als Rosenkranzmonat.  
Er ist - wie auch der Mai als Marienmonat –  
der Gottesmutter Maria geweiht.**



Wir dürfen uns auf den Rosenkranzmonat Oktober vorbereiten, wobei uns die Kirche verstärkt einlädt, dieses wichtige Gebet zu beten: in den eigenen Anliegen, in Verbundenheit mit unseren Familien, Verwandten und Freunden, ja mit allen Menschen, die Gott suchen und finden wollen und in besonderer Liebe zu den Sündern, dass sie sich bekehren und Gottes Erbarmen erfahren, für gute Familien, Priester- und Ordensberufe, um Frieden und Versöhnung in der Welt, für Jung und Alt, für die Kranken und Sterbenden.

Beim Rosenkranzgebet wird unsere Seele ruhig, der Gleichklang der Worte macht unser Herz frei und lässt uns die Nähe Gottes suchen. Selbst da, wo wir nicht loskommen von bestimmten Sorgen, die uns belasten, oder wo uns immer dieselben Gedanken umkreisen, dürfen wir dies alles Gott weihen.

**Die Zeit, die wir im Rosenkranzgebet Gott schenken, ist nie verloren.**

Es ist eine Gnade, wenn auch junge Menschen den herzhaften Entschluss fassen, täglich den Rosenkranz oder einen Teil davon zu beten, und dies in Treue durchhalten. So mancher verdankt diesem Gebet ein geglücktes Leben als Vater oder Mutter, als Ordensfrau oder als Priester.

### **Abendlob / Oktoberrosenkranz am 22.10. in Maria-Hilf-Kapelle in Tassenbach**

Abmarsch Houfa Plotze um 18:15 Uhr; Um ca. 19:00 in der Kapelle Abendlob gestaltet vom PGR.  
Auch im Gedenken an Alt-BGM Wieser

*Der Monat Oktober ist als Rosenkranzmonat der Mutter Gottes geweiht.  
„Perle für Perle Gottes Gegenwart entdecken“*

# Missio-Sammlung zum Weltmissions-Sonntag und Verkauf von Schoko-Pralinen am Sa. 19. Oktober (Vorabendmesse um 19 Uhr-Dreifaltigkeitskirche)

Eine Milliarde Katholiken weltweit sammeln und beten am 20. Oktober für den Aufbau der Kirche in den Ländern des Südens. Die „Missio-Sammlung“ sichert die materielle Grundversorgung der ärmsten Diözesen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Die Päpstlichen Missionswerke heben im Auftrag der Bischöfe und des Papstes in allen Ländern die Kollekte zum Aufbau der Kirche ein und verantworten die gerechte Verteilung der Mittel. **Missio hilft den Menschen in den ärmsten Gegenden der Welt** und fördert den Aufbau der Kirche in den Missionsdiözesen. Die Priester, Ordensleute und Laien leben konkrete Nächstenliebe und stärken die Schwachen und Notleidenden.

Helfen wir den vielen Priestern, Ordensschwestern und engagierten Laien in der Mission, indem wir sie und ihren Einsatz mit unserem Gebet und unseren Gaben unterstützen. Die „Missio-Sammlung“ sichert die materielle Grundversorgung der ärmsten Diözesen in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Was passiert mit meiner Spende? Grundversorgung: Ihre Spende kommt dem Aufbau der Kirche in den 1.100 Missionsdiözesen in Afrika, Asien und Lateinamerika zugute. Keine Diözese wird übersehen und jede von ihnen erhält einen existenzsichernden und gerechten Anteil der Mittel.

Die Kirche ist auf allen Kontinenten „heimisch“ geworden: jedes Jahr entstehen zehn neue Diözesen. Dort, wo der Same des Glaubens noch jung ist und wächst, braucht es viel Unterstützung durch uns. Aus der Glaubenspraxis in der Mission empfangen wir im Gegenzug wichtige Impulse für unser Glaubensleben. **Neben der Grundversorgung werden pastorale und soziale Projekte finanziert**, wie zum Beispiel der Bau von Kirchen, medizinischen Versorgungsstationen und Zentren für Benachteiligte, Bildungsinitiativen sowie die Ausbildung von Priesteramtskandidaten und Katechisten. Die Sammlung am Weltmissions-Sonntag ist die größte Solidaritätsaktion dieses Planeten.

**Der Weltmissions-Sonntag soll ein kleines „Pfingstfest im Herbst“ sein**, so formuliert es Papst Franziskus. Weltweit beten und spenden an diesem Tag 1,3 Milliarden Katholiken in 150 Ländern für die Weltmission. Die Kollekte ist lebensnotwendig für die jungen und stark wachsenden Kirchen in Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien. Die Spende am Weltmissions-Sonntag schenkt Zukunft!

## *Wenn wir teilen, wird es mehr*

### **Wir stärken die wachsende Weltkirche**

Die Missio-Sammlung am Weltmissions-Sonntag ermöglicht, dass die jungen Kirchen in den ärmsten Ländern der Welt leben und weiter wachsen können. Jedes Gebet und jeder Euro dienen dazu, dass sich in einem Land des Südens Priester, Ordensschwestern und Laien für ihre Mitmenschen einsetzen können. Vor Ort können unsere kirchlichen Partner viel bewegen. Sie sind nahe bei den Menschen und helfen jenen, die es am meisten brauchen.

Sonntag der Weltmission ist die Einladung Solidarität innerhalb unserer Weltkirche zu leben. Wir wollen an Menschen in Ländern und Diözesen denken, die unsere Hilfe brauchen.

**Bitte unterstützen Sie unsere weltweite Kirche durch Ihr Gebet und Ihre Spende, damit die Flamme des Glaubens die Herzen der Menschen erfasst. Vergelt's Gott!**



### **JUGENDAKTION**

**Verkauf von Schoko-Pralinen und Bio-Fruchtgummis  
(am Samstag 19. Oktober bei Vorabendmesse zum Weltmissions-Sonntag)**

Der Reinerlös kommt Kinder- und Jugendprojekten weltweit zugute.

## Erntedank

## WORTE DES PFARRERS

Gott unser Vater, groß bist du und wunderbar hast du alles gemacht. Wir sind hier und wollen dich loben und dir danken. Wir wollen dich preisen und dir sagen: Wir danken dir für die Schöpfung, für Sonne, Wasser und Luft, für Früchte und Kräuter, für Obst und Gemüse, für Korn und Wein. Wir danken für die Vögel und Fische, für Wild und Vieh. Wir danken für die Blumen und Unkräuter, Wälder und Wiesen. Wir danken für die Menschen, die uns beschenken und lieben, die unser Leben reich und glücklich machen. Besonders danken wir dir für Jesus Christus, der uns die Botschaft deiner Liebe gebracht hat. Um seinen Tisch waren wir nun versammelt und danken dir, Gott für deine Schöpfung. Dir, dem Vater unserem Gott, kommt Ehre zu und alles Lob durch Jesus Christus, in der Liebe des Hl. Geistes in dieser Zeit und für alle Zukunft. Das Erntedankfest ist ein Zeichen gegen die Gedankenlosigkeit, mit der der moderne Mensch in die vollen Regale der Supermärkte greift in der Meinung, das alles sei selbstverständlich. Dabei wird uns alles von Gott geschenkt!!! Vergelt's Gott allen, die die Erntedankgottesdienste so feierlich vorbereitet und mitgestaltet haben!

*In Dankbarkeit Euer Pfarrer Hansjörg!*

**Info:** Nach ärztlichem Anraten und mit Rücksprache der Diözese wurde mir vom 21. Oktober bis 14. November eine Kur bewilligt. In jeder Pfarrgemeinde des Seelsorgeraumes wird es in dieser Zeit durch Mithilfe von Pfarrer Josef Wieser und P. Johannes (sein Studiumsabschluss und somit seine Heimreise nach China haben sich verzögert) eine Werktagsmesse und eine Sonntagsmesse geben. Bitte Gottesdienstordnung beachten. Danke fürs Verständnis.

**Euer Pfarrer Hansjörg**

- **Sprechstunden entfallen:** Aufgrund der Romfahrt des Seelsorgeraumes und die anschließende Kur entfallen bis auf weiters die Sprechstunden von Pfarrer Hansjörg!  
Im Oktober ist nur am 3. Oktober Bürostunde.
- **Bibelrunde:** am Montag, 07.Okt. um 19 Uhr in der Widumstube Strassen
- **Fatimawallfahrt Hollbruck:** So. 13. Okt. um 20 Uhr Hl. Messe mit Dekan Anno Schulte-Herbrüggen
- **Jugendgebetskreis Abfaltersbach** am Sonntag, 20. Oktober um 18 Uhr im Jungscharraum des Widum Abfaltersbach. Herzliche Einladung an alle Jugendlichen und auch Familien mit Kindern.

### Hinweise für Allerseelen

Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein **vollkommener Ablass für die Verstorbenen** gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; entschlossener Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes – diese Erfordernisse können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchen- bzw. Friedhofsbesuch erfüllt werden) sind erforderlich:

a) an Allerheiligen oder am Allerseelentag oder am Sonntag vor oder nach Allerheiligen (einschließlich des Vortages ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, Vaterunser und Glaubensbekenntnis; in Hauskapellen können nur die zum Haus Gehörenden den Ablass gewinnen; oder b) vom 1. bis zum 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen.

Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, ist es ein **Teilablass für die Verstorbenen**. Ein solcher kann in diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch wiederholt gewonnen werden.